

## **Einstehen für Naturschutz – Multiplikatoren-Schulung**

Exkursion vom 06.04.2025

Wie kann ich andere für Naturschutz begeistern? 10 naturbegeisterte Jugendliche haben sich einen ganzen Sonntag lang Zeit genommen, um sich mit dieser Frage zu beschäftigen. Im Rahmen des Youth in Nature - Programms konnten sie alle ein Zertifikat zur Naturführerin erwerben und haben die Zeit genutzt, um allerhand über Naturschutz, Wissensvermittlung und auch über sich selbst zu lernen.

Unter der Leitung von Clara Sax haben wir in entspannter Atmosphäre im Seminarraum des Umweltzentrums in Wilhelmsdorf haben wir ganz bei uns selbst angefangen. Was sind unsere Wünsche und Erwartungen für diesen Tag? Weshalb sind wir hier und was erhoffen wir uns, mitzunehmen? Neugier hatten wir alle genügend mitgebracht und so starteten wir bald in den Austausch. Was ist uns persönlich wichtig an der Natur und ihrem Schutz? Was berührt uns und was ärgert uns auch am Verhalten von Menschen gegenüber der Natur? Es entstanden sehr persönliche Gespräche, denn um Menschen von Naturschutz überzeugen zu können braucht es Klarheit darüber, was uns selbst daran so wichtig ist. Hin und wieder aufgelockert von Spielen beschäftigten wir uns so den Vormittag über damit, welche Gründe wir sehen, um die Natur zu schützen. Hier ging es viel um unsere Abhängigkeit von funktionierenden Ökosystemen, darüber, dass wir als Teil der Natur diese zum Leben brauchen, aber auch um den Wert des Lebens, der Schönheit, die wir in der Natur finden und der Inspiration, die diese für Natur und Technik bietet. Nach einem leckeren Mittagessen bestehend aus Pizza und einer Pause konnten die Teilnehmenden dann ihre erste Präsentationserfahrung sammeln und ihre persönlich gefundenen Gründe vorstellen. Dabei achteten wir bereits darauf, wie wir unseren Präsentationsstil ansprechend gestalten konnten. Langsames, lautes und deutliches Sprechen, Blickkontakt und bewusste Gestik wurde geübt. Mit einem Überblick über alle Argumente warfen wir dann einen Blick auf die Arbeit der UN, die mit den 17 Zielen der Nachhaltigkeit einen zielgerichteten Plan erarbeitet hat, der Mensch und Natur schützen und fördern soll. Viele der Punkte, so konnten wir feststellen, zielten auf ganz ähnliche Effekte ab, wie jene, welche uns wichtig waren. Nun beschäftigten wir uns damit, wie wir noch lebhafter und einprägsamer präsentieren könnten. Geschichten erzählen, die KISS-Methode (Keep It Short and Simple) und weitere Techniken wurden eingeführt, um sie anschließend zu erproben. In etwa 40 Minuten wurden von kleinen Präsentationsgruppen Kurzpräsentationen für 5 Minuten erarbeitet. Dabei konnte der Schwerpunkt auf den Präsentationsmethoden oder dem fachlichen Thema liegen. Als dritte Variante konnten sich die Jugendlichen eine Exkursion zu einem Thema überlegen und diese dann vorstellen. Das Ergebnis des konzentrierten Arbeitens waren fünf spannende, lebhaft und lustige Präsentationen, die vor der Gruppe vorgestellt wurden. Anschließend gab es Feedback, so dass die Präsentierenden ihre Leistung selbst einschätzen konnten.

Mit gemeinsamem Aufräumen und einer Runde, in der alle noch einmal sagen konnten was sie von dem Tag mitnahmen beschlossen wir den Tag. Alle Teilnehmenden bekamen zudem ein Naturschutzbuch zum nach Hause mitnehmen und die Mitteilung, dass sie das Zertifikat zu Naturführern und Naturführerinnen bestanden hatten. Sie alle haben an diesem Tag nützliche Fähigkeiten erworben, sowohl für die Schule, als auch für ihr weiteres Leben,

welche sie nutzen können, um sich anderen gegenüber für Naturschutz ein zu setzen und Wissen über die Natur zu vermitteln.

